

## **Protokoll zur Mitgliederversammlung des Limburger Hockey-Club e.V.**

Freitag, den 21. August 2020, 19.30 Uhr im Clubhaus des Limburger HC

Beginn 19.30 Uhr, Ende 20.43 Uhr



### **TOP 1: Begrüßung**

Claus Prégardien begrüßt die Anwesenden vor dem Clubhaus des Limburger HC. Die großzügige Terrasse bietet genügend Platz, um den coronabedingten Sicherheitsabstand von 1,5m einhalten zu können.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit wird von Claus Prégardien festgestellt. Es sind 43 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.11.2019**

Prégardien stellt fest, dass das Protokoll auf der Homepage des Limburger HC einsehbar ist und zudem einige Protokolle ausliegen. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Gedenken verstorbener Mitglieder**

Prégardien erklärt, dass der LHC mit Arno Jung ein sehr aktives Mitglied verloren hat. Er dankt Klaus Kleiter für seine ergreifende Rede bei der Beerdigung in Dietkirchen.

### **TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Prégardien ruft den Erfolg der Ersten Herren in der Hallensaison 2018/19 in Erinnerung, bei der ein hervorragender 3. Platz in der zweiten Bundesliga erzielt werden konnte. Zudem hatte Götz Müller zum ersten Mal eine Stadtmeisterschaft ins Leben gerufen. Die Veranstaltung ist bei allen Beteiligten sehr gut angekommen und hat den Hockeysport in sehr vielen Schulen belebt. Auch das Sommercamp 2019 und 2020 unter der Leitung von Alberto Collée war ein sehr großer Erfolg. Es gab mit Little Kitchen, Wallrabenstein und Staatlich Fachingen großartige Sponsoren, ein hervorragendes Programm und viele begeisterte Nachwuchsspieler.

In der Hallensaison 2019/20 sind die Ersten Herren leider von der 2. Bundesliga in die 1. Regionalliga abgestiegen. In der Feldsaison 2019/20 belegen sie aktuell den 6. Platz in der 1. Regionalliga.

Der LHC hat mit der MNT einen neuen Hauptsponsor für die Ersten Herren, der unabhängig von der Spielklasse greift. Mit diesem Sponsor kann der Verein wieder nach vorne blicken. Prégardien dankt in diesem Zusammenhang Alberto Collée, der ebenfalls intensiv an diesem Vertrag mitgearbeitet hat. Auch für den Pylonen an der Wiesbadener Straße wurde bereits ein Sponsor gefunden.

Prégardien berichtet, dass Corona für den Verein eine besondere Herausforderung darstellt. Auch hier habe Götz Müller intensiv an den Hygieneplänen mitgearbeitet, um möglichst schnell einen Trainingsbetrieb anbieten zu können. Erfreulicherweise hat der LHC 13.000 Euro an Spenden in dieser schwierigen Zeit erhalten.

Aus persönlichen Gründen wird sich Prégardien nicht erneut zur Wahl stellen. Er war sehr gerne für den LHC tätig und wird den Verein auch weiterhin unterstützen. Auch hier gilt neben den engagierten Vorstandsmitgliedern sein besonderer Dank an Alberto Collée und Götz Müller.

## **TOP 6: Ehrungen**

Prégardien nimmt die Ehrungen vor. Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurde Martin Acht geehrt und für 60 Jahre Mitgliedschaft Paul Lissek und Andreas Collée.

Jürgen Dechent überreicht den Eltern der 5 jüngsten, neugeborenen LHC Mitglieder einen Hockeyschläger mit den entsprechenden Vornamen der Kinder. Seit diesem Sommer sind alle jungen LHC Mitglieder bis zum 4. Lebensjahr beitragsfrei. Die folgenden 5 Hockeyspieler erhielten das Willkommensgeschenk für ihre Kinder: Benedikt Faustmann für Lia Marie, David Schneider für Leo, Dominik Böckling für Leonie Magdalena, Stefan Litzinger für Jona, Christoph Kirchner für seine Tochter Mathilda. Hans Scheider und Dominik Böckling erhalten zudem ein Hochzeitsgeschenk.

## **TOP 7: Berichte der Abteilungen**

Peter Kraus berichtet von der Hockeyabteilung des LHC. In der Hallensaison sind sowohl die Ersten Herren als auch die Damen abgestiegen. Die Zweiten Herren konnten jedoch einen starken 3. Platz in der Oberliga verzeichnen. Die Damenmannschaft stand in der Feldsaison kurz vor dem Aus, konnte aber durch den Einsatz von Götz Müller und das Rekrutieren ehemaliger Aktiver wiederbelebt werden.

Bei den Mädchen gab es leider einen großen Aderlass. Viele haben aufgehört, weshalb andere Mädchen zu anderen Vereinen wechselten. In der Jugend können daher leider nicht für alle Altersbereiche Mannschaften gemeldet werden. Zum Teil gib es Spielgemeinschaften mit Wiesbaden. Die Anzahl der Spieler in den verschiedenen Altersklassen gestaltet sich aktuell wie folgt: MJA 7 Spieler, MJB 7 Spieler, KA 7 Spieler, KB 10 Spieler, KC 19 Spieler, KD 29 Spieler, WJA 0 Spielerinnen, WJB 11 Spielerinnen, MA 4 Spielerinnen, MB 8 Spielerinnen, MC 12 Spielerinnen, MD 12 Spielerinnen, zudem gibt es noch viele Minis. Wie in jedem Jahr bildet der LHC viele Spieler aus, die später leider zu anderen Vereinen wechseln.

Hans-Walter Wagner berichtet von der Tennisabteilung, die den verstorbenen Arno Jung besonders vermisst. Die Beteiligung bei den Senioren ist nach wie vor sehr gut. Es wird regelmäßig dienstags, freitags und sonntags trainiert. An diesen Tagen nehmen bis zu 10 Spieler am Training teil.

Jürgen Dechent berichtet, dass ca. 40 Spieler beim „Eltern und Freizeithockey“ aktiv sind und regelmäßig trainieren.

## **TOP 8: Bericht des Schatzmeisters**

Andreas Jordan gibt einen Überblick bzgl. der finanziellen Situation des Vereins. Das Anlagevermögen beträgt aktuell 1.005.895 € und das Umlaufvermögen 3.514 €. Die Verbindlichkeiten wurden von 571.282 € im Jahr 2018 auf 544.834 € im Jahr 2019 reduziert. Der Abtrag für das Darlehen für das Clubhaus (monatlich 2.875 €) wird auch weiterhin durch Mieteinnahmen getragen.

Die Mitgliederentwicklung von Jugendlichen und Erwachsenen des LHC ist leicht rückläufig. Am Jahresende 2019 hatte der LHC 388 Mitglieder (399 im Jahr 2018). Im Jahr 2020 haben bisher leider 53 Mitglieder den LHC verlassen. Das Budget für das Jahr 2020 beträgt 72.000 €.

## **TOP 9: Bericht der Kassenprüfer**

Werner Knebel und Gerhard Hermann haben am 19.8.2020 den Jahresabschluss für das Vereinsjahr 01.01. – 31.12.2019 geprüft. Die Kassenprüfung fand im Clubhaus des LHC statt. An der Kassenprüfung hat zusätzlich auch Andreas Jordan als Kassierer teilgenommen. Die Bilanz und sowie Ein- und Ausgaben und Kontobewegungen wurden geprüft. Alle Fragen konnten zur vollsten Zufriedenheit beantwortet werden. Die Kassenprüfer haben keinerlei

Beanstandungen und danken Andreas Jordan, Petra Schmitt und Claudia Spielkamp für eine herausragende Arbeit, die sie jedes Jahr unentgeltlich für den Verein investieren.

### **TOP 10: Aussprache zu den Geschäftsberichten**

Werner Knebel erklärt, dass trotz der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge die Einnahmen aufgrund der Vereinsaustritte kaum gestiegen seien.

### **TOP 11: Entlastung des Vorstandes**

Götz Müller beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### **TOP 12: Beitragserhöhungen und Umlagen**

Andreas Jordan erklärt, dass die Mitgliedsbeiträge die laufenden Kosten nach wie vor nicht decken. An reellen Ein- und Ausgaben habe der LHC ein Defizit von jährlich 14.000 Euro. Jordan empfiehlt daher, die Mitgliedsbeiträge zum 01.04.2021 zu erhöhen. Für alle Tarifgruppen soll die Erhöhung rund 10% betragen. Der Vorstand schlägt folgende Beiträge vor:

#### Hockey

Bis 6 Jahre	13 Euro im Monat	Eltern und Freizeit	13 Euro im Monat
Bis 10 Jahre	19 Euro im Monat	Familie	55 Euro im Monat
Bis 14 Jahre	21 Euro im Monat	Lebenshilfe	1 Euro im Monat
Bis 18 Jahre, Schüler, Azubi	23 Euro im Monat	Fördermitglied	11 Euro im Monat
Über 18 Jahre	34 Euro im Monat		

#### Tennis

Bis 18 Jahre	14 Euro im Monat	Fördermitglied	11 Euro im Monat
Über 18 Jahre	17 Euro im Monat		

Der Vorschlag wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

### **TOP 13: Wahlen**

Prégardien bedankt sich bei Petra Schmitt (2. Kassierer) und Joachim Brötz (Schriftführer) für ihren jahrelangen Einsatz für den Verein, beide stehen für Ihre Ämter nicht mehr zur Verfügung. Jürgen Dechent dankt dem ersten Vorsitzenden Claus Prégardien, der ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl antritt, für seine sehr effektive und zielorientierte Arbeit für den Verein. Auch Alberto Collée, der nach seinem Fahrradunfall verletzungsbedingt nicht anwesend sein kann, lässt ein Geschenk für Prégardien überreichen.

Robin Engelmann kandidiert für das Amt des ersten Vorsitzenden und stellt sich dem Verein vor. Er hat 6 Jahre als erster Vorsitzender den Sportverein in Birlenbach geleitet. Dort hatte er zusammen mit Christoph Gläser 24 Jugendliche zum Hockey geführt. Seine beiden Kinder spielen bereits im LHC. Er will sich vor allem darauf konzentrieren, neue Jugendliche für den LHC zu gewinnen.

Prégardien schlägt Stefan Felix als Wahlleiter vor, der einstimmig gewählt wird.

Für folgende Ämter stehen Wahlen an:

Wahl des 2. Beisitzers: Thomas Flick wird einmütig gewählt.

Wahl des 1. Beisitzers: Claudia Spielkamp wird einmütig gewählt.

Wahl des Sportkoordinators: Sigi Böckling wird einmütig gewählt.

Wahl des Jugendleiters Hockey: Die Position bleibt vakant und wird kommissarisch von Peter Kraus besetzt.

Wahl des 2. Kassierers: Die Position bleibt vakant, Petra Polk und Heike Jordan übernehmen jedoch die Aufgaben des 2. Kassierers, ohne einen Vorstandsposten zu übernehmen.

Wahl des Schriftführers: Beate Sandner wird einstimmig gewählt.

Wahl des Abteilungsleiter Tennis: Heinz-Walter Wagner wird einstimmig gewählt.

Wahl des 1. Vorsitzenden: Robin Engemann wird einstimmig gewählt.

Werner Knebel und Gerhard Hermann werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt. Sie werden beide für ein weiteres Jahr gewählt, da Kassenprüfer maximal 2 Jahre die Kasse prüfen dürfen.

Alle nehmen die Wahl an.

#### **TOP 14: Verschiedenes**

1. Christian Zeller regt an, sobald es möglich ist, wieder eine Clubmeisterschaft durchzuführen.
2. Stefan Felix war von dem Sommercamp begeistert und bittet darum, dieses auch in den nächsten Jahren anzubieten.
3. Prégardien berichtet, dass Götz Müller und Alberto Collée auch in Zukunft bereit sind, das Sommercamp anzubieten.
4. Seppel Wolf fragt nach den Hockey AGs in Hadamar und Limburg. Sigi Böckling berichtet, dass das Training in Hadamar bisher von Dominik Böckling und in Limburg von Hans Schneider angeboten wurde. In der Leo Sternbergschule gibt es zurzeit keine AG. Zudem gibt es jedoch eine Hockey AG in Dauborn.
5. Jürgen Dechent erklärt, dass der Verein mit allen Mitteln versuchen müsse, neue Mitglieder zu gewinnen. Möglicherweise sollten auch andere Sportarten wie Beachvolleyball, Fahrradtreff, Beachhockey, usw. angeboten werden.
6. Auch Robin Engemann bekräftigt, dass die größte Aufgabe des Vereins zunächst der Gewinn weiterer Mitglieder sei.

Claus Prégardien bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Mitgliederversammlung.



Dr. Joachim Brötz  
Schriftführer

Claus Prégardien  
1. Vorsitzender